

Zum 1. August

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **6 (1933)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militär-Funker-Verbandes (EMFV)
Organe officiel de l'Association fédérale des radiotélégraphistes militaire
und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphenoffiziere

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Breitensteinstrasse 22, Zürich 6. Postcheckkonto VIII 15666 + Der «Pionier» erscheint monatlich. Redaktionsschluss am 19. jeden Monats + Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.- + Druck und Inseratenannahme: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei AG, Zürich, Stauffacherquai 36/40, Telephon 51.740

Zum 1. August

Weih dem echten Schweizertume,
Sohn der Ahnen Herz und Hand,
dass der Alpen reichste Blume,
dass die Freiheit blüh im Land!
Edler, grosser, heil'ger Name
du dem Starken nur bewusst,
glüh als reine Gottesflamme,
tief in jedes Schweizers Brust!

Freie Sitte, freie Rechte,
freier Glaube, freies Wort!
Licht und Wahrheit dem Geschlechte,
nimm, o Schweizer,

nimm sie dir zum Hort!

Der zur Höh' den Pfad gelichtet,
ist der freien Taten Gott!
Wenn dein Volk auf sie verzichtet,
ist sein Schweizername tot!

Wie die Väter einst gestritten
für des Landes höchstes Gut,
zieh aus deinen freien Hütten
und vergiess dein Heldenblut!
Kämpfe, wie das Licht mit Schatten,
wenn die Nacht dich übermannt!
Weih dein Leben edeln Taten,
Weih's dem freien Vaterland!

L. Widmer

